

## Veranstalter:

### STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

[www.staette.de](http://www.staette.de)

## Leitung:

Julian Meise, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referenten vor Ort

## Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

## Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 14.01.2021 bis Abendessen am 17.01.2021 (**Ausnahme: Mittagessen am 17.01.2021, hier die Schüler\*innen auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

## Finanzierung:

Förderung angefragt:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Veranstaltungsorte:

### Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

### Hostel Batory

Ul. Soltyka 19

31-019 Kraków

[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)

## STUDIENFAHRT

vom 13.01. – 18.01.2021 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI  
mit dem Thema:

### „Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

# Programm der Gedenkstättenfahrt

\*Änderungen vorbehalten

## Mittwoch, den 13.01.2021

18.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Auschwitz  
mit eig. Bus ab Krefeld

## Donnerstag, den 14.01.2021

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück  
10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die  
Tagungsstätte, CDIM  
11.00 h – 12.00 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz  
(Vortrag Leitung)  
12.00 h Einchecken, Zimmerbelegung  
12.30 h Mittagessen  
14.00 h – 17.00 h Führung durch die Stadt Oświęcim mit Besuch  
des jüdischen Museums  
17.30 h – 18.30 h Auswertungsgespräch und Reflektion,  
danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte  
18.30 h Abendessen

## Freitag, den 15.01.2021

07.00 h Frühstück  
07.45 h Gang zum Museum Auschwitz  
08.30 h – 12.30 h Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)  
13.00 h Mittagessen  
15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen  
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in  
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o.  
andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung

der Bibliothek) oder >Schreibwerkstatt< oder  
„Kreativ- Werkstatt“, danach:  
Präsentation der Ergebnisse aus den  
Vertiefungsangeboten

19.00 h Abendessen  
20.00 h – 21.30 h >Sklaven der Gaskammer<, Video-  
dokumentation über das „Sonderkommando“ und  
Gespräch

## Samstag, den 16.01.2021

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
08.00 h – 12.00 h Führung durch das Konzentrations- und  
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)  
12.15 h Mittagessen  
13.00 h – 15.00 h Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im  
Kopf< von M. Kołodziejka  
15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in  
Kleingruppen  
16.00 h – 17.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim, schriftl.  
Zusammenfassung der Eindrücke  
17.00 h – 18.30 h Weiterfahrt nach Krakau und echecken im Hostel  
Batory  
19.30 h Abendessen in „chlopskie jadlo“  
(polnische Küche)

## Sonntag, den 17.01.2021

08.00 h Frühstück  
10.00 h – 13.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)  
13.30 h – 16.30 h Museum in der Schindler-Fabrik zum Thema:  
„Geschichte von Krakau 1939-1945“

16.30 h – 19.30 h Krakau individuell

19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im  
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach  
Krefeld**

**Montag, den 18.01.2021**

Ankunft: am Dienstag in Krefeld, ca. 13:00 Uhr